

Gremium	Sitzungstag	Sitzungs-Nr.
Ortsbeirat Westum	09.03.2017	/2017 <i>(Ifd.Nr./ Jahr)</i>
Sitzungsort	Sitzungsdauer	
Gasthaus Zur Post	19:00 Uhr bis 19:25 Uhr	
öffentl. Sitzung	mit nichtöffentl. Sitzung	nichtöffentl. Sitzung

Niederschrift

**Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Westum
am Donnerstag, 09. März 2017, 19.00 Uhr
im Gasthaus „Zur Post“, Sinzig-Westum**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bekanntgabe Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Bauvoranfrage, Erweiterung des Bebauungsplanes „Westum Teil I“
4. Verschiedenes

Die Sitzung fand am Donnerstag, 09.03.2017, in der Zeit von 19.00 bis 19.25 im Gasthaus „Zur Post“ in Sinzig-Westum statt.

Anwesende:

Ortsvorsteher	Wolfgang Kistner
Ortsbeiräte	Ignaz Gemein, Elisabeth Groß, Klaus Hahn, Daniel Kohzer Alexander Schneider, Jörg Schneider, René Zerwas
Stadtrat	Felix Blaich
Besucher	11 Personen

1. Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Wolfgang Kistner eröffnet um 19.00 Uhr die zweite Sitzung des Ortsbeirates Westum in 2017 und begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Er stellt fest, dass zu der Sitzung durch öffentliche Bekanntmachung am 01. März 2017 mit Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben. Kistner stellte die Beschlussfähigkeit fest, weil alle acht stimmberechtigten Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind. Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt. Zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.02.2017 gibt es keine Einwände.

2. Bekanntgabe Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung vom 02.02.2017

Eine Bauvoranfrage aus Westum, In der Rausch, wurde eingehend erörtert und darüber beraten. Der Ortsbeirat stimmte einem Bauvorhaben zu, wie in der Bauvoranfrage des Antragstellers schriftlich dargestellt.

3. Bauvoranfrage, Erweiterung des Bebauungsplanes „Westum Teil I“

Bezug: Schreiben der Stadt Sinzig vom 20.02.2017, mit Anlagen

Sachverhalt:

Der Grundstückseigentümer eines Flurstücks in der Gemarkung Westum, Krechelheimer Straße, beabsichtigt, darauf ein Mehrfamilienhaus zu bauen. Das Grundstück liegt jenseits der mit Bebauungsplan geregelten Grenze. Der Antragsteller möchte, dass das Flurstück in den Gültigkeitsbereich des Bebauungsplanes „Westum Teil I“ eingegliedert wird, als Voraussetzung zum Einreichen eines Bauantrages.

Ortsbeirat Klaus Hahn sieht sich befangen in der Grundstücksangelegenheit. Er rückt vom Tisch ab und nimmt an der folgenden Aussprache und Abstimmung nicht teil.

Anmerkung:

Frühere Bauvoranfragen für das betreffende Grundstück wurden bislang mit dem Hinweis abgelehnt, dass noch kein rechtsverbindlicher Flächennutzungs- und Bebauungsplan aufgestellt ist. Erst danach kann eine Bauvoranfrage / ein Bauantrag korrekt und abschließend bewertet werden. Das Verfahren zur Erstellung der

notwendigen Pläne ist angelaufen und soll noch in 2017 abgeschlossen werden. Ein erster Entwurf des Flächennutzungsplans sieht die Bebauung mit Wohnhäusern vor. Nach eingehender Erörterung und Beratung ließ der Vorsitzende abstimmen:

Beschluss:

Der Ortsbeirat befürwortet grundsätzlich eine Bebauung auf dem betreffenden Grundstück in der Gemarkung Westum, Krechelheimer Starße, weil ein in Bearbeitung befindlicher erster Entwurf eines Flächennutzungsplans die Möglichkeit einer Bebauung vorsieht. Der Ortsbeirat empfiehlt, dem am 13.02.2017 beantragten Bauvorhaben zum jetzigen Zeitpunkt **nicht zu entsprechen**, um den städtischen Gremien im laufenden Verfahren zur Aufstellung des Flächennutzungs- und anschließenden Bebauungsplanes die volle Gestaltungsmöglichkeit zu erhalten.

JA 7 NEIN 0 ENTHALTUNG 0

4. Verschiedenes

Ortsvorsteher Kistner informierte über den Stand der von Einwohnern in der letzten Einwohnerfragestunde vorgebrachten Punkte.

- a. Die losen Steine am Brunnen an der Bushaltestelle werden neu befestigt.
- b. Der Verkehrsspiegel Angerstraße/Brunnenstraße muss neu justiert und ausgerichtet werden, dies wurde der Stadtverwaltung gemeldet.
- c. Das Hinweisschild zum Friedhof wird zielgenauer ausgerichtet.
- d. Die Reinigung des Hengsbachs durch die Stadtverwaltung und die von den jeweiligen Anliegern zu leistenden Aufgaben wurden vor Ort erörtert und geklärt. Jeder Anlieger ist bis zur Mitte des jeweiligen Baches verantwortlich zur Sauberhaltung/Reinigung.
- e. Die Weihnachtsbeleuchtung bleibt auf dem aktuellen Stand von 2016 (großer Baum im Generationenpark und die Anbringung von Sternen an der Kirche. Die freiwillige Leistung, Beleuchtung am Baum der Grundschule durch die Löschgruppe Westum, soll möglichst wieder aufgenommen werden. Dem Anliegen, einen kleinen Weihnachtsbaum (ehemals der vom Balkon des Gemeindehauses) wie früher auch am Ehrenmal aufzubauen, wird von der Mehrheit der Ortsbeiratsmitglieder, bei einer Gegenstimme, nicht entsprochen.
- f. Auf die Problematik „Blumenkübel, Pflege und Bepflanzung“ am Feuerwehrhaus wird hingewiesen.

- g. Auf das im Internet einsehbare „Rats- und Informationssystem“ wurde hingewiesen.
- h. Ortsvorsteher Kistner wird gebeten zu klären, wie es mit der Pflege/Reinigung im Dorf weiter geht, aufgrund des Krankenstandes von Herrn Wördehoff.

Der Vorsitzende schloss die Ortsbeiratssitzung um 19.25 Uhr und bedankte sich bei den Zuhörern für ihre Aufmerksamkeit.

Sinzig-Westum, 13.03.2017

Wolfgang Kistner
- Ortsvorsteher -

Ignaz Gemein
- Protokollführer -